

Komplizierte Situation und Fragen rund ums Referendariat

Beitrag von „WillG“ vom 1. März 2020 15:47

Zu den Vorgaben für Lehramtsanwärter ohne EU-Staatsbürgerschaft kann ich nichts sagen.

Du hast aber ganz richtig verstanden, wie das Referendariat an RS in BY abläuft (ein Jahr Seminar, ein Jahr Einsatz). Die Wohnungssuche ist dabei gar nicht so schlimm, wie es klingt. Ein Monat ist schon viel Zeit, etwas zu finden. Beim Wechsel zum Einsatzjahr hast du evtl. nur 1-2 Wochen, aber das geht auch. Häufig gibt es an den Schulen Listen mit Vermietern, die auf Refs eingestellt sind aber auch sonst sind Refs - unter normalen Umständen - recht gern gesehen, weil sie einen Beamtenstatus haben. Dass das bei dir anders wäre, musst du ja einem Vermieter nicht auf die Nase binden.

Was die Kosten angeht, kommt es halt darauf an, wo du hinkommst. In Schweinfurt oder Hof kannst du dir sicher auch alleine eine kleine Wohnung leisten, in München oder Regensburg eher nicht. Die meisten wohnen halt doch in WGs, habe ich auch gemacht. Dass du schon älter bist, ist ja weniger ein Fehler im System. Da musst du halt für dich eine Entscheidung treffen.

Prinzipiell gilt, dass ein zweites Staatsexamen nicht zwingend Pflicht ist, um an eine Privatschule zu kommen. Allerdings ist es halt immer ein Risiko, ich nehme an (!), dass auch Privatschulen erstmal Bewerber mit zweiten Staatsexamen bevorzugen. Evtl. könnte auch die Bezahlung ohne abgeschlossenes Referendariat dort geringer ausfallen.